

Bild 10 Bordspannungskontrolle für 12 V

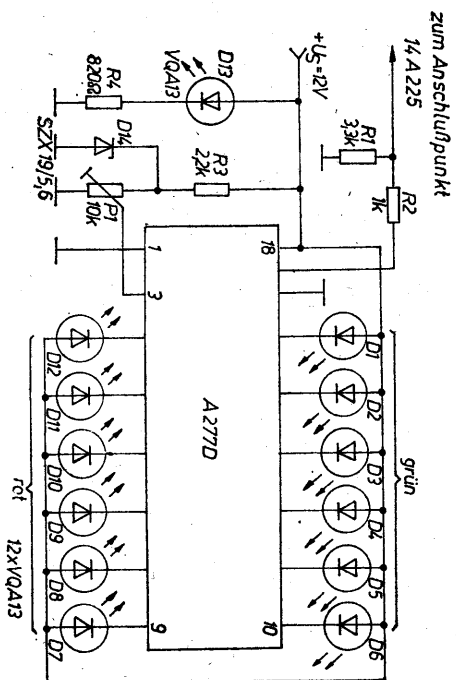


Bild 11 Feldstärkeanzeige

satz von Optokopplern wird aus Gründen der Potentialtrennung zwischen dem 220-V-Lichtnetz und dem Gleichspannungsnetzteil erforderlich. Der eingesetzte optoelektronische Koppler MB 101 besteht aus einer Galliumarsenid-Lumineszenzdiode mit einem Silizium-npn-Fototransistor. Die Eingangsdioden der Optokoppler werden, wie üblich, durch den Schaltkreis A 277 im Punktbereich gesteuert. Eine Änderung der Schaltung auf Bandbetrieb ist ebenfalls möglich. Bild 12 zeigt den Stromlaufplan der Lauflichtkette; die 11 weiteren Stufen sind gleich aufgebaut. Die Funktionsweise des Thyristorschalters wird als bekannt vorausgesetzt. Als Eingangsspannung zur Ansteuerung der Lauflichtkette sind Sägezahn- bzw. Dreiecksspannungen im Frequenzbereich von 1 bis 20 Hz geeignet. Die Ausgangsspannung des verwendeten externen Generators sollte etwa 6 V betragen. Durch die Beschaltung des  $U_{ermax}$ -Anschlusses ist ein Abgleich der Lauflichtzeile, bezogen auf die angelegte Eingangsspannung  $U_E$ , gegeben.

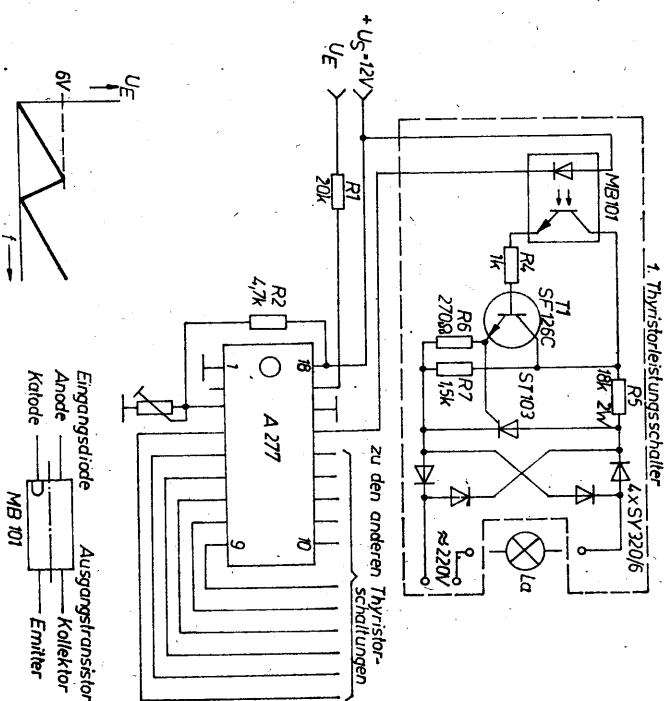


Bild 12 Lauflichtkette mit Thyristorleistungsschalter